

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtverwaltung Weißensee
 Straße Marktplatz 26
 PLZ, Ort 99631 Weißensee
 Telefon 0 36 3/7 42 20 12 Fax 0 36 3/7 42 20 30
 E-Mail buergermeister@weissensee.de Internet www.weissensee.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 08/2025/Ö

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Mitteldorf , 99631 Weißensee OT Ottenhausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Baumaßnahme umfasst Tiefbaumaßnahmen insbesondere das Setzen von Betonfertigteilschächten, Grabenverrohrungen, Kabelgraben mit Kabelschutzrohr, Pflasterarbeiten sowie das Setzen von Hoch- und Tiefborden, Baumschutzmaßnahmen.

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um die Neuerrichtung einer barrierefreien Bushaltestelle in der Ortslage von Ottenhausen. Die bisher vorhandenen 2 Bushaltestellen werden aufgelassen und zurück gebaut. Insbesondere für Schulkinder und dem mobilitätseingeschränkten Personenkreis soll ein verkehrssicherer Zugang zum ÖPNV gewährleistet werden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 21.04.2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.07.2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E52192263>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 14.03.2025 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 13.04.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E52192263>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
 (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am 14.03.2025 um 10:15 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gem. VOB /B § 16

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Das Formblatt 124 Eigenerklärung liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Referenzen vergleichbarer Leistungen, Vorlage Haftpflichtversicherungspolice,
Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt, SOKA Bau

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprun-Platz.4, 99423 Weimar

Gemäß § 14 Abs. 2 Thür.VgG besteht die Möglichkeit der Beanstandungen der beabsichtigten Vergabe bei der Vergabestelle.

Auf das im § 14 Abs. 2 Thür.VgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 14 Abs. 5 Thür.VgG wird hingewiesen